



Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

Sonntag, 17.05.20

Verteidigung ist eines der Hauptthemen der Welt.

Es ist als Schutz definiert. Nach vielen Kriegen in der Geschichte der Menschheit, dem Spezialisten für zwei Weltkriege, hat jedes Land sehr viele Waffen, wie Atombomben und viele andere moderne Waffen angesammelt. Sogar einige der armen Länder geben mehr Geld für Waffen aus, als für die Grundbedürfnisse der Menschen. Die Beschaffung von Lebensmitteln und sanitären Einrichtungen usw. wird vernachlässigt. Die gegenwärtige Situation zeigt uns allen ein großartiges Beispiel.

Jede Nation glaubt, dass sie moderne Waffen braucht, um sich selbst zu schützen, aber was wir heute brauchen, um uns selbst zu schützen, ist nur ein Stück Seife. (Desinfektionsmittel, Waschen, Abstand usw.). Deshalb sagt Gott in Jesaja 55, 8:

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege - Spruch des HERRN.

Ich beschuldige kein Land und kritisiere nicht dessen nationale Verteidigungspolitik. Aber ich möchte Sie daran erinnern, welche Art von Waffen wir als Christen brauchen.

Welche Art von Waffen erwerben wir?

Der Apostel Paulus sagt in 2. Korinther 10: 4:

Die Waffen, die wir bei unserem Feldzug einsetzen, sind nicht irdisch, nein: sie haben durch Gott die Macht, Festungen zu zerstören;

Wir brauchen also nicht diese Welt, sondern die göttliche Kraft.

In einem Epheser Brief (6,10-24) sagt Paulus, welche Art von Waffen wir benötigen:

1. Den Gürtel der Wahrheit 6,14
2. die Brustplatte der Herrlichkeit 6,14
3. die Schuhe des Evangeliums 6,15
4. den Schild des Glaubens 6,16
5. einen Schutzhelm 6,17
6. den Geist des Schwertes 6,17
7. den Geist beim Beten 6,18

Werfen wir einen Blick auf jeden Punkt dieser spirituellen Waffen und sie können uns ermöglichen, die siegreichen Soldaten Christi in unserem Kampf gegen die "Bosheit der spirituellen Heerscharen" zu sein.

Balaswamy Jujugiri, aus Indien, seit 2019 Kaplan in der Pfarrei Seliger Paul Josef

Nardini Germersheim

